

Geschäftsstelle AareLand
c/o Regionalverband zofingenregio
Thutplatz 19, 4800 Zofingen
www.aareland.ch

Zofingen, 16. Dezember 2019

Liebe AareLänderinnen Liebe AareLänder

Einige Monate sind seit dem letzten Newsletter bereits wieder ins AareLand gegangen – Monate, in denen die Geschäftsstelle gemeinsam mit den AareLand-Gemeinden und den Kantonen die Strategien für die 4. Generation des Agglomerationsprogramms AareLand erarbeitet hat, in denen das Budget 2020 verabschiedet und die Struktur der Website angepasst wurde und in denen wichtige Verkehrsinfrastruktur-Projekte vorangetrieben wurden.

Doch lesen Sie selbst!

Wir danken Ihnen für die gute Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr und wünschen besinnliche Weihnachtstage sowie ein glückliches neues Jahr 2020!



Tobias Vogel und Karola Dirlam

AareLand-Gemeinden erarbeiten gemeinsam Strategien für das Agglomerationsprogramm AareLand 4. Generation

Im Rahmen der dritten AareLandsGemeinde des Jahres 2019, die am 27. November im Berufsbildungszentrum in Olten stattfand, entwickelten über 70 Vertreter der AareLand-Gemeinden, der Kantone Aargau und Solothurn sowie der Geschäftsstelle AareLand

gemeinsam in Workshops die Strategien des Agglomerationsprogramms AareLand 4. Generation.



AareLandsGemeinde vom 27. November 2019 in Olten

Die Agglomerationskernräume sollen durch das Vorantreiben von Schlüsselarealen und das konsequente Nutzen der Innenentwicklungspotenziale verstärkt städtebaulich weiterentwickelt werden. In den Agglomerationskorridoren wird die hochwertige und ortsgerechte Innenentwicklung durch die Aufwertung der Ortszentren und -durchfahrten sowie durch die Sicherung und Stärkung der Grün- und Freiräume gesichert. Und im ländlichen Agglomerationsraum stehen das Erhalten der Dorfstrukturen und die Aufwertung der Ortskerne im Vordergrund.

Im Bereich Verkehr sollen die ÖV-Verbindungen zwischen den Zentren und die ÖV-Drehscheiben in ihrer Funktion gestärkt sowie das Busangebot nachfragegerecht ausgebaut und in seiner Zuverlässigkeit gesichert werden. In den Agglomerationskorridoren gilt es, die siedlungsverträgliche Verkehrsengpassbeseitigung und -abwicklung zu forcieren, das Park and Ride-Angebot punktuell auszubauen und verkehrsberuhigte Zonen zu etablieren.

Veloverbindungen sollen im ganzen AareLand vorangetrieben und sicher ausgestaltet werden.

Im nächsten Schritt werden die Teilstrategien konsolidiert und schlussendlich konkrete Massnahmen daraus abgeleitet. Die Gemeinden haben die Möglichkeit, weitere Massnahmen ins Agglomerationsprogramm einzubringen. Anträge können bis am 31. Januar 2020 bei der Geschäftsstelle eingereicht werden. Alle Anträge fliessen in die nächsten Bearbeitungsschritte ein. Ob eine Massnahme schlussendlich Eingang ins Agglomerationsprogramm findet, ist Gegenstand einer Prüfung. An der nächsten AareLandsGemeinde am 30. April 2020 werden dann die entwickelten Massnahmen vorgestellt. In der zweiten Jahreshälfte 2020 geht der Entwurf des Agglomerationsprogramms AareLand 4. Generation in die Vernehmlassung.

Budget 2020 des Vereins AareLand genehmigt

An der Mitgliederversammlung, die ebenfalls am 27. November 2019 im Berufsbildungszentrum Olten stattfand, wurde das Budget 2020 des Vereins AareLand einstimmig genehmigt. Die im September 2020 stattfindende Berufsinfo-Messe AareLand wird wieder unterstützt – eine entsprechende Leistungsvereinbarung wurde abgeschlossen. Zudem wird im nächsten Jahr mehr Geld für die Instandsetzung des AareLandWegs zur Verfügung stehen. Auf Antrag des Kantons Aargau wurden für die Evaluation von Landschaftsprojekten zusätzlich 10'000 Franken eingestellt.

10. Berufsinfo-Messe AareLand (BIM) vom 1. bis 3. September 2020 in Olten – Vorankündigung Messebesuch

Gut ausgebildete junge Berufsleute bilden das Rückgrat der Schweizer Wirtschaft und der KMU. Daher ist es wichtig, Jugendliche

frühzeitig auf das vielfältige Lehrstellenangebot und die breite Branchenvielfalt aufmerksam zu machen – auch im AareLand. Der Verein AareLand unterstützt deshalb die Berufsinfo-Messe AareLand (BIM) finanziell im Rahmen einer langjährigen Partnerschaft. Sie findet alle zwei Jahre während drei Tagen in Olten statt.



Im Rahmen der nächsten Berufsinfo-Messe AareLand (1.-3. September 2020) ist ein Messebesuch für AareLand-Vertreter geplant. Sowohl der AareLandRat als auch Vertreter von Gemeinden und Kantonen sind eingeladen, sich ein Bild von der offiziellen Berufsmesse im Schweizer Mittelland zu machen. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

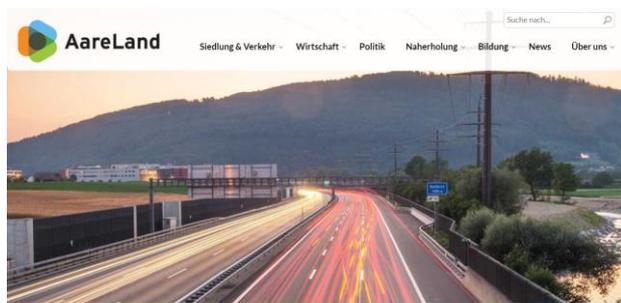


Neues aus dem AareLandRat

Der AareLandRat hat seit dem Versand des letzten Newsletters zwei Mal getagt. Am **17. Oktober 2019** kam er in Zofingen zusammen und verabschiedete das Budget 2020 zuhanden der Mitgliederversammlung. Am **13. Dezember 2019** beurteilte man in Aarau die AareLandsGemeinde vom 27. November 2019 rückblickend positiv. Die Strategie des

Einbezugs der Gemeinden soll weiterverfolgt werden. Zudem diskutierte man über Möglichkeiten, die Agglomerationskorridore aufzuweiten. Abschliessend berichteten die drei Wirtschaftsförderer Aaraus, Oltens und Zofingens, Andreas Burri, Rolf Schmid und Andreas Brändle, von ihren Aktivitäten 2019 und gaben einen Ausblick auf 2020. Die drei Wirtschaftsförderer pflegen eine gute überregionale Zusammenarbeit. Neu verstehen sie sich als Teil des Wirtschaftsraums AareLand und treten mit gebündelten Angeboten auch gemeinsam auf der AareLand-Website in Erscheinung. Ihre Zielsetzungen – die Positionierung des AareLands als dynamischer Wirtschaftsraum und die Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft – bleiben hingegen unverändert.

Website AareLand hat neue Struktur



Der Verein AareLand vereint die Region auf dem Weg zur eigenen Identität.

Die Inhalte auf der Website des Vereins AareLand sind neu nach Themenbereichen statt nach Projekten sortiert. Neben dem Hauptprojekt Agglomerationsprogramm AareLand aus dem Themenbereich Siedlung & Verkehr kommt so das Engagement des AareLands in Wirtschaft, Politik, Naherholung und Bildung besser zur Geltung.

Einfach mal reinsurfen: www.aareland.ch

Umsetzung Agglo-Projekte in den AareLand-Gemeinden

Neue Oltnerstrasse, Aarburg:



Die Oltnerstrasse in Aarburg (Bild: Joël Widmer, Zofinger Tagblatt)

Die Oltnerstrasse im Norden Aarburgs soll saniert und breiter werden und sowohl eine Flanierzone als auch mehr Platz für ÖV und Velos bieten. Derzeit arbeiten der Kanton Aargau und die Gemeinde Aarburg am Auflageprojekt und berechnen die genauen Kosten. Im Sommer 2020 soll die öffentliche Mitwirkung stattfinden. Das Projekt ist Bestandteil des Agglomerationsprogramms AareLand.

Neuer Bahnhofplatz Olten:



Visualisierung neuer Bahnhofplatz Olten (Bild: Website Stadt Olten)

Die öffentliche Mitwirkung zum Projekt «Neuer Bahnhofplatz Olten», das als Kernstück des Agglomerationsprogramms AareLand der 2. Generation zu 40 Prozent vom Bund mitfinanziert wird, ging Ende November 2019 zu Ende. Grossmehrheitlich scheint sich die Einstellung durchzusetzen, dass es sich um ein dringend erforderliches Generationenprojekt handelt.

Die definitive Auswertung der Mitwirkungseingaben ist bis Ende Januar 2020 zu erwarten. Allfällige Planänderungen erfolgen bis Mai 2020. Anschliessend soll dem Oltner Gemeindeparlament im Juni 2020 der städtische Projektierungskredit unterbreitet werden.

Untere Vorstadt, Zofingen:



Die Kreuzung in der Unteren Vorstadt Zofingen ist unübersichtlich und zu wenig leistungsfähig.

Am 24. November 2019 hat die Zofinger Stimmbevölkerung mit 61,3 Prozent Ja gesagt zum Strassenbauprojekt «Verkehrssanierung Untere Vorstadt», das Bestandteil des Agglomerationsprogramms AareLand ist. Das Projekt beinhaltet die Umgestaltung der Kreuzung in einen Kreislauf und den Bau einer neuen Verbindungsstrasse zwischen der Mühlethal- und der General-Guisan-Strasse.

Gegen das Resultat der Abstimmungen sind beim Departement für Volkswirtschaft und Inneres zwei Abstimmungsbeschwerden eingegangen; eine abschliessende Entscheidung ist hängig.

Wir würden uns freuen, auch über Agglomerationsprogramm-Projekte aus Ihren Gemeinden berichten zu dürfen – kontaktieren Sie uns!

Agenda

AareLandsGemeinden 2020:

Donnerstag, 30. April 2020
Ort und genaue Zeit noch offen

Mittwoch, 25. November 2020, 18.00 Uhr, Buchenhof Aarau